

Referentenbericht 2023 des Referenten Markus Hoffmann

Die Feuerwehr Lauingen bestand zum 31.12.2023 aus 10 weiblichen und 62 männlichen Feuerwehrdienstleistenden.

In 2023 rückten die Feuerwehren zu ca. 150 Einsätzen aus und führten ca. 50 Übungen durch. Somit wurden insgesamt ca. 3.300 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Das zeigt welche immense ehrenamtliche Arbeit hinter dem Engagement der freiwilligen Feuerwehren Lauingen, Frauenriedhausen und Veitriedhausen steckt.

Besonders hervorzuheben sind die folgenden Einsätze:

- 27.06.2023 Dachstuhlbrand, Hausen
- 01.09.2023 Person in Wassernot, Auwaldsee
- 14.11.2023 Brand Gaststättengebäude, Dillingen
- 24.11.2023 Brand Wohnhaus, Frühlingsstraße

Es ist auch keine Seltenheit, dass die Feuerwehr mehrmals an einem Tag ausrücken muss:

2 Einsätze an einem Tag: etwas über 20X

3 Einsätze an einem Tag: 1X

5 Einsätze an einem Tag: 2X -> Unwetter

Die Feuerwehr führt außerdem regelmäßig Infoveranstaltungen in den Kindergärten und der Grundschule durch. Außerdem gab es ein Angebot im Rahmen des Kinderferienprogramms.

Die wesentlichen Beschaffungen im Jahr 2023 waren:

- Schutzkleidung für Atemschutzgeräteträger
- Feuerweherschutzhelme
- Sonargerät für Gewässerschutz
- Defibrillator für ELW
- Tauchmotorpumpe Spechtenhauser
- Kompressor für Fahrzeughalle
- 2 Sicherungstrupptaschen für Atemschutzgeräteträger

Als Referent werde ich über alle Einsätze, Übungen und Termine informiert, nehme teil wenn es möglich ist und tausche mich zu den Belangen der Feuerwehr regelmäßig mit den Kommandanten aus.

Ich möchte mich explizit bei den Kommandanten der Feuerwehren Lauingen, Frauenriedhausen und Veitriedhausen, den sonstigen Funktionsträgern und allen

Aktiven für das tolle, vertrauensvolle und freundschaftliche Miteinander und die unermüdliche Arbeit, das Engagement und die Bereitschaft, in Notfällen zur Stelle zu sein bedanken.

Sie setzen sich für die Sicherheit unserer Stadt und Ihrer Mitbürger ein, um deren Leben und Eigentum zu schützen und zu erhalten und das in oft schwierigen und gefährlichen Situationen.

Das ist keine Selbstverständlichkeit und verdient höchste Anerkennung und Dankbarkeit.

Wir können stolz sein unsere Stadt durch so eine tolle Truppe geschützt zu wissen!

DANKE!

Markus Hoffmann (Feuerwehrreferent)